

STUDIENORDNUNG
für den
Bachelorstudiengang Informatik
an der Fakultät Physikalische Technik/Informatik
der Westsächsischen Hochschule Zwickau
vom 07. Oktober 2014

Aufgrund von § 36 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 4 [sowie i.V.m. § 16 Abs. 3] Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), hat die Fakultät Physikalische Technik/Informatik – nachfolgend PTI genannt - der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) die folgende Studienordnung als Satzung beschlossen.

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3 Auswahl und Zulassung	2
§ 4 Studienziel.....	2
§ 5 Aufbau des Studiums und Studenumfang	3
§ 6 Studieninhalte und Lehrformen.....	4
§ 7 Tutorien	4
§ 8 Studienberatung	4
§ 9 Inkrafttreten	5
Anlage 1 Studienablaufplan.....	6
Anlage 2 Studienablaufplan im Teilzeitstudium	9
Anlage 3 Modulbeschreibungen im Kurskatalog	11

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für den Bachelorstudiengang Informatik an der WHZ. Sie regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums einschließlich des(r) eingeordneten Praxismoduls(e) und empfiehlt eine zeitliche Abfolge des Studienablaufes, durch die der Bachelorabschluss als berufsqualifizierender Hochschulabschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Studiengang Informatik ist ein Bachelorstudiengang.
- (2) Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Informatik sind:
 - die allgemeine Hochschulreife,
 - die fachgebundene Hochschulreife oder
 - die Fachhochschulreife oder
 - die studiengangsbezogene Meisterprüfung oder
 - eine berufliche Aufstiegsfortbildung nach § 17 Abs. 3 SächsHSFG oder eine durch die WHZ als gleichwertig anerkannte Vorbildung nach § 17 Abs. 4 SächsHSFG jeweils in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an der Hochschule oder
 - die bestandene Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung
- (3) Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift auf dem Niveau B1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen¹. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Informatik auf der Basis der eingereichten Unterlagen oder aufgrund einer Eignungsfeststellung.

§ 3 Auswahl und Zulassung

- (1) Für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Informatik sind die in der Immatrikulationsordnung der WHZ geforderten Unterlagen einzureichen.
- (2) Die Zulassung erfolgt durch das Zulassungsamt der WHZ. Übersteigt die Zahl der Studienbewerber die verfügbaren Studienplätze, so erfolgt die Auswahl nach der Ordnung über das hochschuleigene Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen.

§ 4 Studienziel

Ziel des Studiums ist es, einen Bachelor of Science auszubilden, der befähigt ist

1. zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit auf den Gebieten der Informatik. Durch ein wissenschaftlich fundiertes Studium auf der Basis breiter und in Schwerpunkten vertiefender Fachkenntnisse führt der Bachelorstudiengang zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss.

¹ Neu gefasst mit Änderungssatzung vom 23. Juli 2013

2. Das Studium vermittelt eine praxisorientierte Ausbildung, die durch grundlegendes fachspezifisches Wissen und wissenschaftlichen Methoden, durch umfangreiche Projektarbeiten und Orientierung an praxisrelevanten Problemstellungen sowie einer einsemestrigen Praxisarbeit geprägt ist.
3. Der Absolvent hat grundlegende Fachkenntnisse in
 - a. Grundlagen der Informatik
 - b. Theoretischer Informatik
 - c. Computersystemen
 - d. Informations- und Anwendungssystemen
 - e. Programmierung
 - f. Software-Entwicklung
 - g. Datenbank-Technologien
 - h. Betriebssystemen
 - i. Kommunikationssystemen und Netzwerken
 - j. Wissensverarbeitung
4. Der Absolvent zeichnet sich neben seinen fachspezifischen Kenntnissen aus durch
 - a. Kommunikationsfähigkeit
 - b. Verantwortungsbewusstheit
 - c. Konfliktfähigkeit
 - d. Teamfähigkeit
 - e. Problemlösungsfähigkeit
 - f. Selbständiges Arbeiten
 - g. Kritische Herangehensweise
 - h. Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
 - i. Medienbeherrschung
5. Der Absolvent ist befähigt zu einer anspruchsvollen Tätigkeit auf den Gebieten der Informatik und kann eine Berufstätigkeit aufnehmen u.a. in
 - a. IT-Abteilungen der Industrie, Banken, Versicherungen, des öffentlichen Dienstes, des Handels und in Softwareentwicklungsfirmen,
 - b. Anwenderfirmen
 - c. Unternehmensberatung
 - d. Dienstleistungsunternehmen
 - e. der Lehre, Weiterbildung und Forschung,
 - f. oder als selbständiger Unternehmer

§ 5 Aufbau des Studiums und Studiumumfang

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Leistungspunkte werden nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) – Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen - vergeben. Sie werden im Folgenden ECTS-Punkte genannt. Der Gesamtumfang des Bachelorstudiengangs Informatik entspricht 210 ECTS-Punkten. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.
- (2) Das Studium kann als Vollzeit- oder als Teilzeitstudium absolviert werden.
- (3) Die Regelstudiendauer für den Bachelorstudiengang Informatik beträgt einschließlich des Bachelorprojektes und des(r) Praxismoduls(e) sieben Semester, im Teilzeitstudium 14 Semester.
- (4) Die Module und deren empfohlene zeitliche Lage sind den Studienablaufplänen (Anlagen 1 und 2) zu entnehmen. Darin sind alle Pflichtmodule sowie die Wahlpflichtmodule enthalten.

- (5) Pflichtmodule und belegte Wahlpflichtmodule sind für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Informatik verbindlich. Wahlpflichtmodule werden alternativ angeboten. Ein Anspruch, dass alle Wahlpflichtmodule angeboten und durchgeführt werden, besteht nicht. Die Fakultät PTI trägt Sorge dafür, dass eine genügende Anzahl von Wahlpflichtmodulen angeboten wird.

§ 6 Studieninhalte und Lehrformen

- (1) Die Studieninhalte sind mit den Modulen festgelegt. Mit Beschluss des Fakultätsrates PTI werden für alle Module die Modulbeschreibungen als Bestandteil des Kurskataloges festgelegt. Die in den Modulbeschreibungen des Kurskataloges enthaltenen Angaben
- Modulnummer
 - Modulname
 - ECTS-Punkte
 - Lehr- und Lernformen
 - Arbeitsaufwand
 - Lernziele
 - Lehrinhalte
 - Leistungsnachweise

sind der Anlage 3 dieser Studienordnung zu entnehmen.

- (2) Die Lehrformen des Bachelorstudienganges Informatik bestehen aus
- Vorlesungen
 - Seminaristischen Vorlesungen / Vorlesungen mit integrierter Übung
 - Übungen
 - Seminaren
 - Praktika

Die zeitlichen Anteile nach Semesterwochenstunden in den Modulen, die ECTS-Punkte sowie die Lehrsprache/n, sofern sie von der Regellehrsprache Deutsch abweicht/en, sind den Studienablaufplänen (s. Anlagen 1 und 2) zu entnehmen.

- (3) Die Modulbeschreibungen enthalten weitere Angaben, wie die Voraussetzungen für die Teilnahme und die Vergabe von ECTS-Punkten, die Häufigkeit des Angebotes und den Arbeitsaufwand einschließlich Selbststudium sowie die Lehrsprache/n des Moduls, die aufgeführt ist, soweit sie von der Regellehrsprache Deutsch abweicht/en.

§ 7 Tutorien

Zur Unterstützung der Studenten sollen, insbesondere am Studienbeginn, Tutorien angeboten werden. In Tutorien werden Anleitungen zur Wiederholung vorausgesetzter Kenntnisse sowie zum Erreichen der Lernziele der Module gegeben.

§ 8 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der WHZ. Die Studienberatung erstreckt sich auf Fragen der Studieneignung sowie insbesondere auf die Unterrichtung über Studienmöglichkeiten, Studieninhalte, Studienaufbau und Studienanforderungen.
- (2) Die studienbegleitende Fachberatung ist Aufgabe der Fakultät PTI. Sie erfolgt durch die Lehrenden sowie durch die Studienberatung beim Dekanat. Die studienbegleitende Fachberatung unterstützt den Studenten insbesondere in Fragen der Studienorganisation.

- (3) Die Inanspruchnahme der studienbegleitenden Fachberatung wird vor allem in folgenden Fällen empfohlen:
1. bei Studienbeginn,
 2. bei der Organisation und Planung des Studiums,
 3. bei Schwierigkeiten im Studium,
 4. vor und nach längerer Unterbrechung des Studiums,
 5. bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
 6. vor Abbruch des Studiums.
- (4) Studenten, die bis zum Beginn des dritten Fachsemesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, sollen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät PTI am 11. Juli 2014 beschlossen und tritt mit Wirkung vom 01. September 2014 in Kraft. Sie ist an der Westsächsischen Hochschule Zwickau zu veröffentlichen.

Diese Satzung wurde vom Rektorat der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit Beschluss vom 01. Oktober 2014 genehmigt.

Zwickau, den 01. Oktober 2014

Gez.
Prof. Dr. rer. nat. habil. Gunter Krautheim
Rektor

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät PTI vom 11. Juli 2014 und der Genehmigung des Rektorats vom 01. Oktober 2014.

Zwickau, den 07. Oktober 2014

Gez.
Prof. Dr. Georg Beier
Dekan

Anlage 1 Studienablaufplan²**1. Semester**

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI051	Mathematik/Algebra <i>Tutorien Mathematik (fakultativ)</i>		4	4 (2)		4 (2)			
PTI600	Grundlagen der Programmierung 1		10	6	2		2	2	
PTI604	Computerarchitektur		6	5	3			2	
PTI620	Diskrete Mathematik und Logik		6	5	3		2		
SPR601	Fachkurs Technisches Englisch CEFR-Sprachniveau B1-B2		4	4					4
	Summe		30	24	8	4	4	4	4

2. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI052	Mathematik/Analysis		6	6		6			
PTI601	Grundlagen der Programmierung 2		6	4	2			2	
PTI612	Software Engineering		4	3	2			1	
PTI621	Algorithmen und Datenstrukturen		6	5	3		1	1	
PTI646	Taktisches Informationsmanagement		4	3	2			1	
WIW100	Einführung - BWL 1		4	3	2		1		
	Summe		30	24	11	6	2	5	

3. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI053	Angewandte Mathematik		4	4		3		1	
PTI608	Datenbanken 1		4	4	3			1	
PTI615	Objektorientierte Softwareentwicklung		6	4	2			2	
PTI617	Betriebssysteme		8	5	3			2	
PTI628	Projektmanagement und fachliche Kommunikation		8	5	1			1	3
	Summe		30	22	9	3	0	7	3

² Farbig markiert sind die Änderungen lt. Änderungssatzung vom 23. Juli 2013, sie gelten für alle Studierenden

4. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI054	Datenanalyse		6	6		4		2	
PTI606	Objektorientierte Entwicklung mobiler Systeme		4	3		3			
PTI609	Datenbanken 2		4	4	3			1	
PTI610	Theoretische Informatik		6	4	3		1		
PTI633	Projekt in der Softwareentwicklung		6	2					2
PTI648	Netzwerke		4	3	3				
	Summe		30	22	9	7	1	3	2

5. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI629	Praxis		30	2					2
	Summe		30	2					2

6. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI622	Kommunikationssysteme		6	4	3			1	
PTI627	Wissensbasierte Systeme		4	3	2			1	
PTI638	Computergrafik		6	5		4		1	
PTI651	Fortgeschrittene Konzepte der Programmierung mit C/C++		6	4	2			2	
	Wahlpflichtmodule aus Katalog 1		8						
	Summe		30	16+ ³	7+	4+	0+	5+	0+

7. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI631	Anwendungssysteme		6	4	2			1	1
PTI645	Aktuelle Themen aus den Anwendungsgebieten		4	4					4
	Wahlpflichtmodule aus Katalog 2		8						
PTI614	Bachelorprojekt		12						
	Summe		30	8+ ⁴	2+	0+	0+	1+	5+

³ Zu den Gesamtzahlen addieren sich die SWS der Wahlpflichtmodule.

⁴ Zu den Gesamtzahlen addieren sich die SWS der Wahlpflichtmodule.

Katalog 1 der Wahlpflichtmodule

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI055	Bildverarbeitung		4	3		2		1	
PTI639	Multimediasysteme		4	3	2			1	
PTI652	Freies Wahlpflichtmodul im Sommersemester		4						
PTI655	Compilerbau		4	3	2			1	
PTI656	Moderne UI Technologien		4	3	2,5				0,5
PTI657	Muster und Mustersprachen in der Informatik		4	2					2
SPR623	Advanced Technical English in Computer Science		4	2					2

Katalog 2 der Wahlpflichtmodule

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI056	Numerische Mathematik und Simulation		4	3		2		1	
PTI636	Deklarative Programmierung		4	3	2			1	
PTI653	Freies Wahlpflichtmodul im Wintersemester		4						
SPR635	Einführung in die Computerlinguistik und in die Texttechnologie		4	2					2

V Vorlesung
 VÜ Vorlesung mit integrierter Übung
 Ü Übung
 S Seminar
 Pr Praktikum

Anlage 2 Studienablaufplan im Teilzeitstudium

1. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI600	Grundlagen der Programmierung 1		10	6	2		2	2	
PTI620	Diskrete Mathematik und Logik		6	5	3		2		
	Summe		16	11	5		4	2	

2. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI601	Grundlagen der Programmierung 2		6	4	2			2	
PTI621	Algorithmen und Datenstrukturen		6	5	3		1	1	
PTI646	Taktisches Informationsmanagement		4	3	2			1	
	Summe		16	12	7		1	4	

3. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI051	Mathematik/Algebra <i>Tutorien Mathematik (fakultativ)</i>		4	4 (2)		4 (2)			
PTI604	Computerarchitektur		6	5	3			2	
SPR601	Fachkurs Technisches Englisch CEFR-Sprachniveau B1-B2		4	4					4
	Summe		14	13	3	4		2	4

4. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI052	Mathematik/Analysis		6	6		6			
PTI612	Software Engineering		4	3	2			1	
WIW100	Einführung - BWL 1		4	3	2		1		
	Summe		14	12	4	6	1	1	

5. Semester

Modul- nummer	Modul	[Sprache]	ECTS- Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI053	Angewandte Mathematik		4	4		3		1	
PTI608	Datenbanken 1		4	4	3			1	
PTI617	Betriebssysteme		8	5	3			2	
	Summe		16	13	6	3		4	

6. Semester

Modul- nummer	Modul	[Sprache]	ECTS- Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI054	Datenanalyse		6	6		4		2	
PTI609	Datenbanken 2		4	4	3			1	
PTI610	Theoretische Informatik		6	4	3		1		
	Summe		16	14	6	4	1	3	

7. Semester

Modul- nummer	Modul	[Sprache]	ECTS- Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI615	Objektorientierte Softwareentwicklung		6	4	2			2	
PTI628	Projektmanagement und fachliche Kommunikation		8	5	1			1	3
	Summe		14	9	3			3	3

8. Semester

Modul- nummer	Modul	[Sprache]	ECTS- Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI606	Objektorientierte Entwicklung mobiler Systeme		4	3		3			
PTI633	Projekt in der Softwareentwicklung		6	2					2
PTI648	Netzwerke		4	3	3				
	Summe		14	8	3	3			2

9. Semester

Modul- nummer	Modul	[Sprache]	ECTS- Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI629	Praxis (Fortsetzung im 11.+13. Semester)		9 (30)						
PTI631	Anwendungssysteme		6	4	2			1	1
PTI645	Aktuelle Themen aus den Anwendungsgebieten		4	4					4
	Summe		19	8	2			1	5

10. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI622	Kommunikationssysteme		6	4	3			1	
PTI627	Wissensbasierte Systeme		4	3	2			1	
PTI651	Fortgeschrittene Konzepte der Programmierung mit C/C++		6	4	2			2	
	Summe		16	11	7			4	

11. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI629	Praxis (Fortsetzung vom 9. Semester und Weiterführung im 13. Semester)		9 (30)						
	Wahlpflichtmodule aus Katalog 2		8						
	Summe		17	0+ ⁵	0+	0+	0+	0+	0+

12. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI638	Computergrafik		6	5		4		1	
	Wahlpflichtmodule aus Katalog 1		8						
	Summe		14	5+ ⁶	0+	4+	0+	1+	0+

13. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI629	Praxis (Fortsetzung vom 9.+11. Semester)		12 (30)						2
	Summe		12						

14. Semester

Modul-nummer	Modul	[Sprache]	ECTS-Punkte	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
PTI614	Bachelorprojekt		12						
	Summe		12						

Anlage 3 Modulbeschreibungen im Kurskatalog

⁵ Zu den Gesamtzahlen addieren sich die SWS der Wahlpflichtmodule.

⁶ Zu den Gesamtzahlen addieren sich die SWS der Wahlpflichtmodule.